

MINT-Partnerschaften der PHSG mit ENTERPRIZE ausgezeichnet

12. November 2014; Die Stiftung Enterprise und das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB vergaben am 6. November 2014 zum fünften Mal den ENTERPRIZE für herausragende Projekte in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Der erste Preis in diesem Jahr ging an die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG), welche vor zwei Jahren das Projekt MINT-Partnerschaften ins Leben gerufen hat. Darin haben sich vier namhafte Industriebetriebe aus der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein mit vier Oberstufenschulen verbunden. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik.

Mit dem ENTERPRIZE zeichnet die Enterprise Stiftung laut eigenen Angaben alle zwei Jahre Projekte und Persönlichkeiten aus, die für die Entwicklung unserer Gesellschaft wegweisend sind und einen grossen Nutzen stiften. Eine unabhängige Fachjury bewertete die rund 30 eingereichten Projekte nach Kriterien wie Wirkungsgrad, Innovationsgehalt und unternehmerisches Handeln.

Das Projekt der PHSG überzeugte laut Medienmitteilung mit einem Konzept, das gezielt den Wissenstransfer zwischen Industrie und Schule (Sekundarstufe 1) fördert und dem Fachkräftemangel in technischen Berufen mit vielfältigen Massnahmen entgegentritt. «Die „MINT-Partnerschaften“ hat Pionier- und Vorbildcharakter und kann zur Nachahmung in anderen Kantonen sehr empfohlen werden. Der Geist in diesem Förderprojekt zeugt von unternehmerischem Denken und Handeln einer staatlichen Institution in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft», fasst Dr. Philippe Gnaegi, Jury-Präsident und Ratspräsident des EHB, gemäss Mitteilung den Entscheid zusammen.

Brückenschlag zwischen Industrie und Schule

Für das Projekt MINT-Partnerschaft konnten die vier grössten Industriebetriebe der Ostschweiz und des Fürstentums Liechtenstein mit 380 Lernenden in den Betrieben gewonnen werden. Sie kooperieren mit vier grossen Schulen der Region mit total 1100 Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I. Es sind dies:

- Hilti Aktiengesellschaft und Realschule Vaduz RSV
- Geberit Produktions AG und Oberstufe Weiden, Jona
- Bühler AG und Oberstufe Uzwil
- SFS Group und Oberstufe Mittelrheintal OMR Heerbrugg

Experten der PHSG stellten zu Beginn mit den Schulen und Unternehmen einen auf drei Jahre ausgelegten Entwicklungsplan auf und organisieren regelmässige Treffen und Weiterbildungen. Gepflegt wird auch ein reger Informationsaustausch zwischen den Projektandems, damit auch andere Regionen von Beispielen guter Zusammenarbeit profitieren können. Zudem erhalten Schulen durch Beratung und Weiterbildung im

experimentellen Lernen Unterstützung in der Erweiterung beziehungsweise dem Aufbau eines MINT-Labors.

Auszeichnung für Bemühungen im MINT-Bereich

Für die PHSG sind die von der Fredy & Regula Lienhard-Stiftung unterstützten MINT-Partnerschaften Teil ihrer Bemühungen, das Interesse von Kindern und Jugendlichen für Naturwissenschaft und Technik zu fördern. Die Erkenntnisse aus den Projekten fliessen zudem in die Ausbildung von angehenden Lehrpersonen ein und werden auch für die Weiterbildung von amtierenden Lehrpersonen genutzt. «Dieser Preis freut uns riesig», sagt Prof. Dr. Erwin Beck, Rektor der PHSG. «Er ist für uns die Anerkennung der Bemühungen unserer Hochschule, Lehrerinnen- und Lehrerbildung und Wirtschaft einander näherzubringen, und dies unter Einbezug der Volksschule. Diesen Aspekt wollen wir auch künftig weiterverfolgen und ausbauen.»

Anfragen

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: communication@phsg.ch

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: www.phsg.ch

ENTERPRIZE

Mit dem ENTERPRIZE zeichnet die Enterprise Stiftung alle zwei Jahre Projekte und Persönlichkeiten aus, die für die Entwicklung unserer Gesellschaft wegweisend sind und einen grossen Nutzen stiften. Der Preis ist ebenso eine individuelle Anerkennung wie eine Massnahme zur Information, Sensibilisierung und Motivation der Öffentlichkeit.

MINT an der PHSG

Die seit Beginn der PHSG bestehende Initiative zur Förderung der Freude an Technik und Naturwissenschaften für alle Stufen der Volksschule ist ein Profilschwerpunkt der st.gallischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Mit dem ENTERPRIZE 2014 für die «MINT-Partnerschaften» hat dieses Engagement zum dritten Mal besondere Beachtung und Anerkennung gefunden. 2010 erhielt die PHSG den Worlddidac Award für die «Forscherkiste», 2012 für ihr Projekt «mobiLLab».

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt rund 260 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren rund 1300 Personen an der PHSG. Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung, welches 2013 von rund 2500 Personen genutzt wurde. Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den

Medienmitteilung

Hochschulgebäuden Mariaberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.